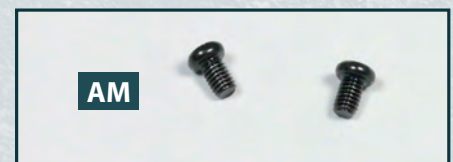
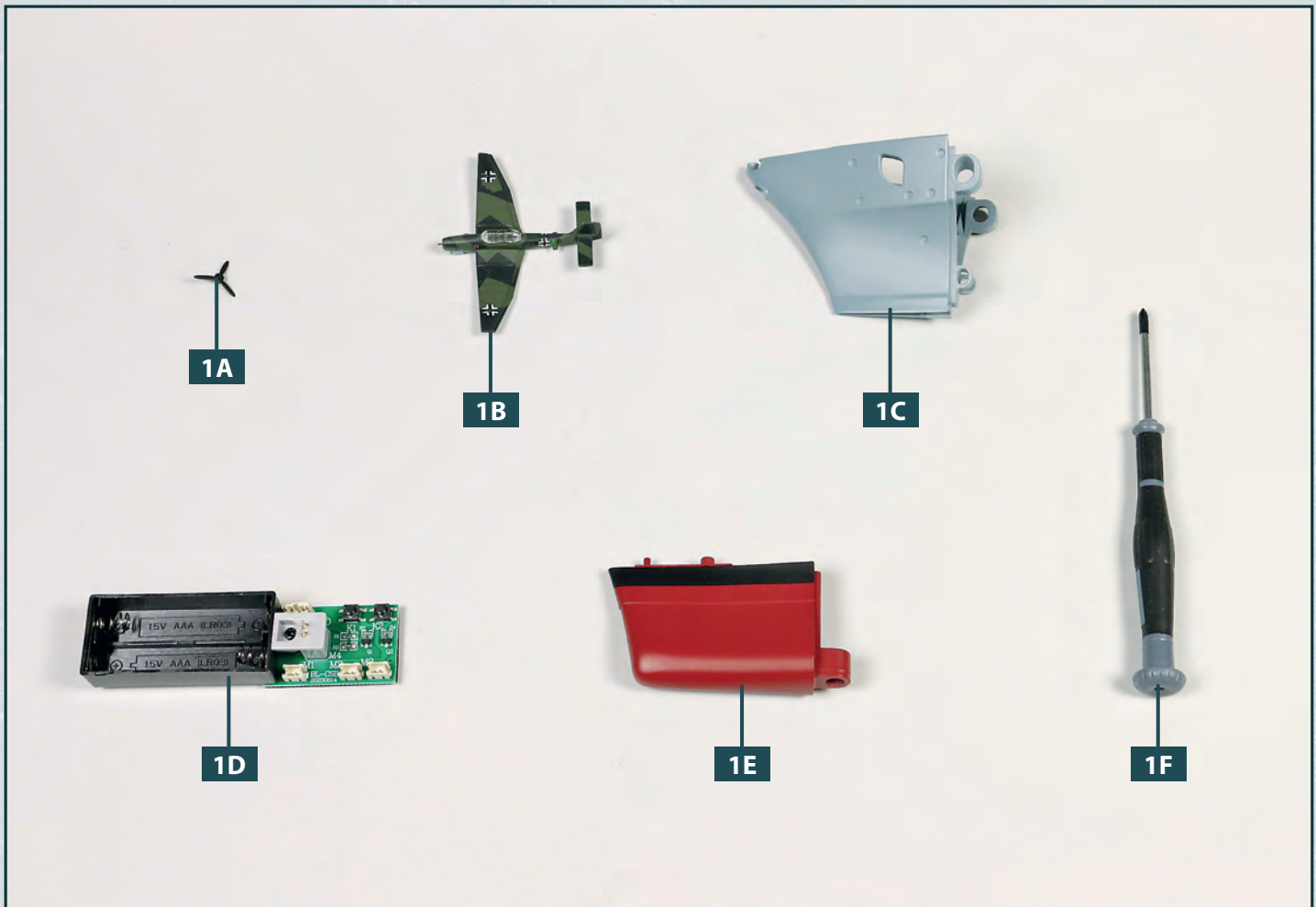


# Das erste Bordflugzeug

Die ersten beiden Abschnitte des Rumpfs werden miteinander verschraubt. Der Propeller wird auf die Motorwelle vom ersten Bordflugzeug gesetzt und umgehend mithilfe der Testplatine auf Funktionsfähigkeit geprüft.



## Ihre Bauteile im Überblick

Teilenummer	Name	Material
1A	Propeller	ABS/PC
1B	Bordflugzeug Junkers Ju 87	ABS/PC
1C	Oberer Rumpfabschnitt	Gussmetall
1D	Testplatine mit Batteriefach	-
1E	Unterer Rumpfabschnitt	Gussmetall
1F	Schraubendreher	Stahl/PP

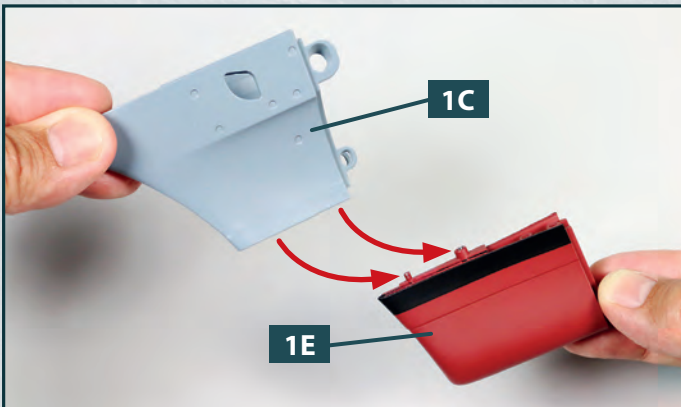
## Schrauben

Typ	Anzahl	Abmessungen
AM	1+1	2,6 x 5 mm

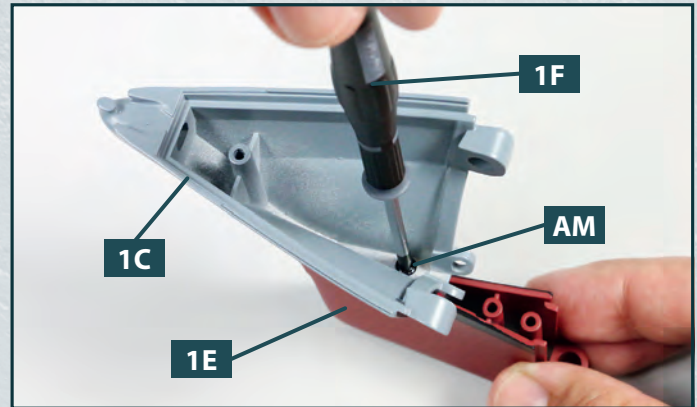
**Hinweis:** Sie erhalten von allen Schraubentypen immer eine oder mehrere Ersatzschrauben. In der Auflistung wird dies durch die Zahl hinter dem „+“ verdeutlicht.



## SCHRITT 1 > Zusammenbau der Rumpfabschnitte

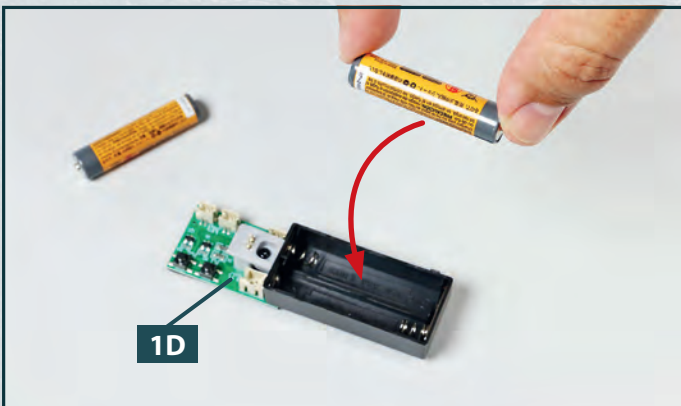


- 1** Nehmen Sie die beiden Rumpfabschnitte **1C** und **1E** zur Hand. Setzen Sie den oberen auf den unteren Rumpfabschnitt, wie es die Pfeile andeuten.

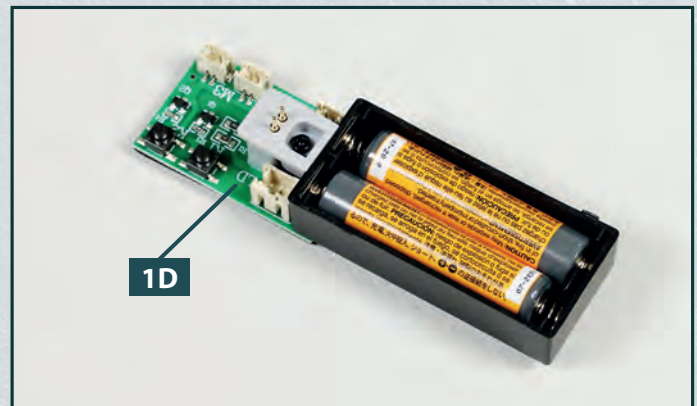


- 2** Befestigen Sie die beiden Rumpfabschnitte **1C** und **1E** aneinander, indem Sie mithilfe des mitgelieferten Schraubendrehers **1F** eine Schraube **AM** eindrehen.

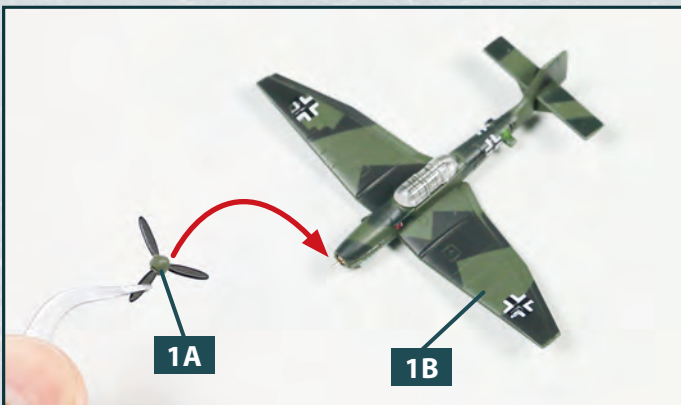
## SCHRITT 2 > Test des Propellers



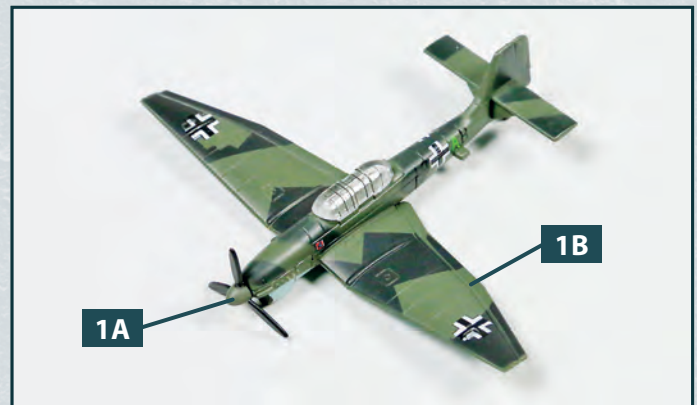
- 1** Legen Sie die Testplatine mit Batteriefach **1D** auf Ihre Arbeitsplatte. Nehmen Sie zwei Batterien AAA (Micro) und setzen Sie sie in die Batteriebox ein, wie angedeutet.



- 2** Die Testplatine **1D** ist einsatzbereit, wenn Sie zwei geladene AAA-Batterien so in die beiden Batteriefächer eingesetzt haben, wie es das Foto zeigt.

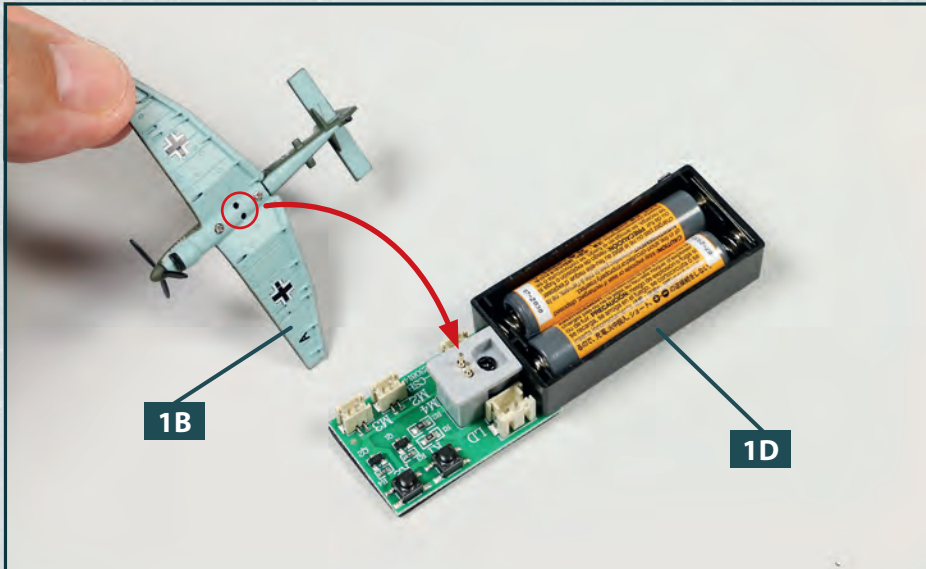


- 3** Nehmen Sie den Propeller **1A**. Platzieren Sie die Bohrung an der Rückseite seiner Nabe auf der Welle des Motors, die aus der Nase des Bordflugzeugs **1B** herausragt, wie angedeutet.

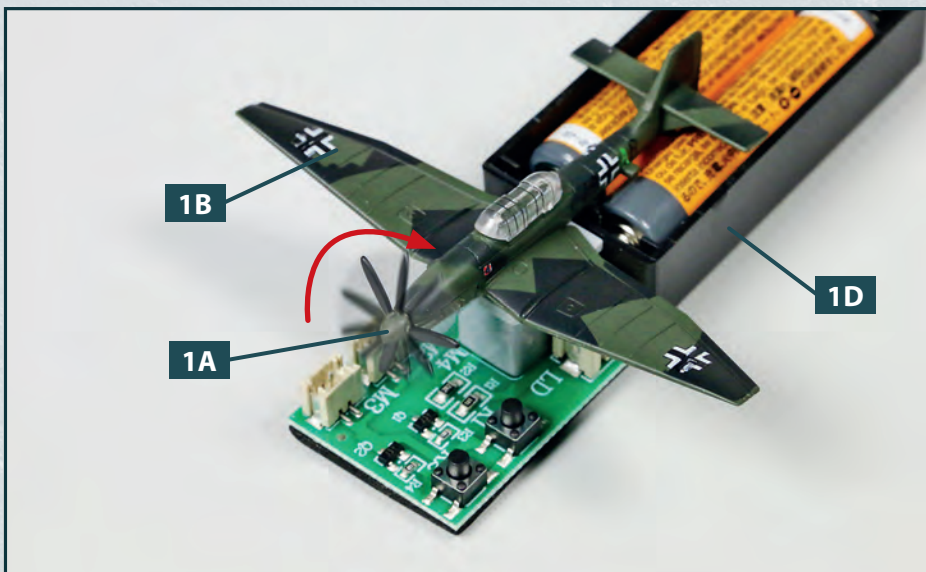


- 4** Der Propeller **1A** ist an der Motorwelle des Bordflugzeugs **1B** befestigt. Kleben Sie ihn **nicht** fest!





**5** Platzieren Sie die beiden Vertiefungen an der Rumpfunterseite der Ju 87 **1B** (eingekreist) auf den beiden goldfarbenen Kontakten der Testplatine **1D**, auf die der Pfeil weist.



**6** Ist das Bordflugzeug **1B** korrekt auf den beiden Kontakten der Testplatine **1D** platziert, beginnt der Propeller **1A** mit einem hellen Sirren zur rotieren, wie angedeutet.

## DAS BAUERGBNIS



Die beiden Bugabschnitte des Rumpfs wurden miteinander verbunden. Das erste Bordflugzeug hat seinen Propeller erhalten. Der Flugzeugmotor wurde umgehend getestet. Bewahren Sie die Testplatine und den Schraubendreher unbedingt auf: Sie werden im weiteren Verlauf der Sammelreihe benötigt.